

	<p>Objekt: Entwurf zu einem Ampelleuchter mit Greifen</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 37b.81</p>
--	---

Beschreibung

Die Schale des Ampelleuchterentwurfs mit vier Fackel tragenden geflügelten Greifen sollte sicherlich aus Glas oder Alabaster gearbeitet werden. Die Montierung aus Krone, Ketten und geflügelten Greifen inklusive der Fackeln mit Flamme ist in Bronze zu denken. Die Beleuchtung erfolgte vermutlich durch Schwimmdochte auf einem ölgefüllten Glaseinsatz innerhalb der Schale. Ampelleuchter mit Alabasterschalen wurden für private Schlafgemächer bevorzugt.

Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik: Graphitstift, Feder in Braun /
handgeschöpftes, gebläutes Papier (vélin)

Maße: Blattmaß: 20,9 x 19,6

Ereignisse

Gezeichnet wann 1825
wer Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
wo

Schlagworte

- Zeichnung